



## VSF fordert Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Geräten

Die Ausstattung privater Haushalte mit Elektro- und Elektronikgeräten nimmt weiter zu, während die Nutzungsdauer kürzer wird. Eine immer schnellere Abfolge aus Kaufen, Wegwerfen und erneutem Kaufen führt zu einer Rohstoffverknappung und erhöht das Elektroschrottaufkommen.

Nicht nur bei Geräten der Kommunikations- und Unterhaltungselektronik wird Software immer wichtiger. Auch im Smart Home, bei intelligenten Spielsachen oder Druckern können fehlende Software-Updates sowie ständig steigende Anforderungen an die Hardware zum Wegwerfen intakter Produkte führen. Trotz Recycling geht ein Teil der enthaltenen Rohstoffe unwiederbringlich verloren.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer von elektronischen Geräten und die verstärkte Rückgewinnung der enthaltenen Stoffe tragen wesentlich zum Klima-, Ressourcen- und Verbraucherschutz bei.

### **Forderungen:**

- Transparente Verbraucherinformationen bezüglich der zu erwartenden Lebensdauer, zur Verfügbarkeit von Updates und Reparaturindex
- Verfügbarkeit von regelmäßigen Funktions- und Sicherheitsupdates sowie Kompatibilität mit Hardware über einen der Produktgruppe angemessenen Zeitraum, z.B. 5-7 Jahre bei Smartphones
- Bessere Möglichkeiten zur Reparatur und Nachrüstung, u.a. leicht austauschbare Akkus, Displays und Hardware-Komponenten wie Speicher
- Einheitliche Anschlüsse zur Reduzierung des Elektroschrott-Aufkommens (Ladekabel, Kopfhörer, usw.), Neugeräte nach Bedarf mit und ohne Zubehör erhältlich
- Recyclinggerechtes Design und verbindliche Recyclingquoten für kritische Rohstoffe
- Einfache und sichere Löschung von personenbezogenen Daten, um Weitergabe bzw. Entsorgung von Geräten wie Smartphones zu erleichtern

### **Verweise:**

[Öko-Institut e.V. \(2020\): Ökonomische und ökologische Auswirkungen einer Verlängerung der Nutzungsdauer von elektrischen und elektronischen Geräten](#)

[Öko-Institut e.V. \(2020\): Obsoleszenz verhindern, Nutzungsdauer verlängern – Empfehlungen für eine nachhaltige Produktpolitik](#)

[Umweltbundesamt \(2020\): Weiterentwicklung von Strategien gegen Obsoleszenz](#)

[Umweltbundesamt \(2020\): Durch welche Regelungen könnten Produkte länger genutzt werden?](#)

[vzfv \(2019\): Ökodesign: Geräte länger nutzbar machen](#)

[vzfv \(2020\): Studie zu Langlebigkeit von Produkten: Qualität zahlt sich aus](#)



## Hintergrund

53,6 Millionen Tonnen Elektroschrott wurden im Jahr 2019 weltweit erzeugt, Tendenz stark steigend: Für das Jahr 2030 wird bereits eine Menge von 74,7 Millionen Tonnen Elektroschrott erwartet ([The Global E-waste Monitor 2020](#)). In Deutschland fallen pro Kopf deutlich mehr Altgeräte an als im weltweiten Durchschnitt. 2019 produzierte ein Einwohner Deutschlands im Schnitt 19,4 Kilogramm Elektroschrott, der weltweite Durchschnitt lag bei 7,3 kg pro Kopf ([The Global E-waste Monitor 2020](#)).

## Beispiel Smartphone

Vor etwa 15 Jahren kamen die ersten Smartphones auf den Markt, heute sind sie aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Smartphones spiegeln wie kein anderes Gerät die Folgen unserer schnelllebigen Konsumgesellschaft und der fortschreitenden Digitalisierung wieder. Infolge der rasanten technischen Entwicklung entsprechen Geräte schon nach kurzer Zeit nicht mehr dem aktuellen Stand und werden obsolet. Dabei spielen auch die Verfügbarkeit aktueller Software und veränderte Mobilfunk-Standards eine entscheidende Rolle.

## Kurze Nutzungszyklen belasten das Klima und Haushaltskasse

Die Anzahl der ausrangierten Smartphones und Handys hat sich in Deutschland seit 2015 von 100 auf 200 Millionen verdoppelt<sup>1</sup>. Auch wenn die Geräte relativ klein sind, stellen sie wertvolle Rohstofflager dar. Allein in einem Mobiltelefon sind rund 60 verschiedene Materialien enthalten. Darunter finden sich kritische Rohstoffe, die nur begrenzt vorhanden sind oder aus Konfliktregionen stammen. Zudem geht der Abbau oft mit beträchtlichen Belastungen für Mensch und Umwelt einher.

Recycling ist wichtig, um Ressourcen zu schonen, doch nicht alle Altgeräte landen im Recycling: Allein in Bayern werden pro Jahr ca. eine Million Handys über den Hausmüll entsorgt<sup>2</sup>. Und auch in Recyclingprozessen wird nur ein Bruchteil der enthaltenen Stoffe zurückgewonnen<sup>3</sup>. Ressourceneffizienz beginnt bei der Produktion: Nur wenn Produkte recycling-gerecht hergestellt werden, ist am Ende ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Recycling möglich.

Smartphones werden in Europa im Schnitt nur rund drei Jahre genutzt. Über den gesamten Lebenszyklus verursachen alle europäischen Smartphones 14 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer um nur ein Jahr würde einer Studie des Europäischen Umweltbüros<sup>4</sup> zufolge gut zwei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einsparen. Aus Klimasicht würde die sinnvolle Nutzungsdauer eines Smartphones sogar mindestens 25 Jahre betragen.

Das Öko-Institut kommt in einer Studie im Auftrag des vzbv zu dem Ergebnis, dass sich eine längere Nutzung sowohl für das Klima als auch für Verbraucher\*innen auszahlt<sup>5</sup>. Auch ein Großteil der Verbraucher\*innen befürwortet Vorgaben für eine längere Gebrauchsdauer und verbindliche Herstellerangaben zur Lebensdauer und Verfügbarkeit von Updates<sup>6</sup>. Gesetzliche Vorgaben sind erforderlich, um für Unternehmen geeignete Rahmenbedingungen zur Produktion und Bereitstellung langlebiger Geräte zu schaffen.

---

<sup>1</sup> [www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Deutsche-horten-fast-200-Millionen-Alt-Handys](http://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Deutsche-horten-fast-200-Millionen-Alt-Handys)

<sup>2</sup> [www.abfallratgeber.bayern.de/haushalte/wertstoffsammlung/handy\\_laptop/index.htm](http://www.abfallratgeber.bayern.de/haushalte/wertstoffsammlung/handy_laptop/index.htm)

<sup>3</sup> [www.flickr.com/photos/oekoinstitut/28967912496/](http://www.flickr.com/photos/oekoinstitut/28967912496/)

<sup>4</sup> <https://eeb.org/library/coolproducts-briefing/>

<sup>5</sup> [www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2020/11/25/vzbv\\_verlaengerung\\_nutzungsdauer\\_20201218\\_mit\\_engl.pdf](http://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2020/11/25/vzbv_verlaengerung_nutzungsdauer_20201218_mit_engl.pdf)

<sup>6</sup> [www.vzbv.de/pressemitteilung/verbraucher-wuenschen-sich-fuenf-jahre-lang-smartphone-updates](http://www.vzbv.de/pressemitteilung/verbraucher-wuenschen-sich-fuenf-jahre-lang-smartphone-updates)